

Kulturkalender Dietikon

April 2026

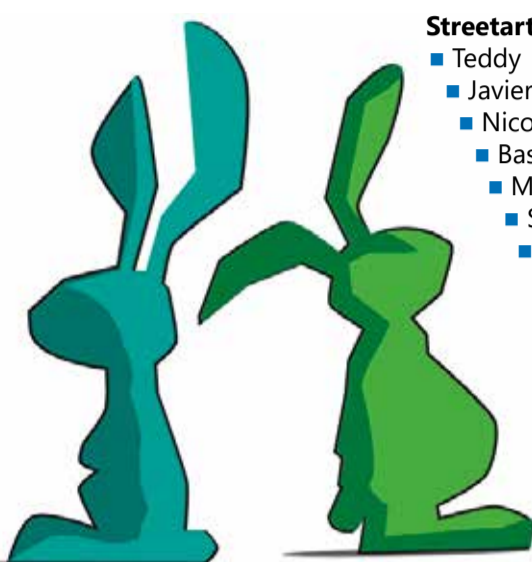


BIS 12. APRIL

Streetart-Frühling – Dietikon blüht und sprüht

Zum Frühlingsstart verwandeln Streetart-Künstler:innen das Zentrum von Dietikon in eine farbige Open-Air-Galerie. Verspielte Hasen und bunte Eier laden Gross und Klein zum Entdecken ein. Streetart, die man erleben und suchen kann.

In Zusammenarbeit mit der Integrationsfachstelle gestalten Teilnehmende der AÖZ-Deutschkurse sowie die Aufnahmelehre des Schulhauses Zentral am Projekt mit und fördern damit Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe.



Streetart-Künstlerinnen und Künstler:

- Teddy
- Javier Lara Romero & Manuel Fajardo Basallote
- Nico
- Basil
- Melanie Grauer
- Salomé Baum
- needapencil
- Linda Elinka
- Terka
- Misha
- Smack

Zentrum Dietikon
täglich

MITTWOCH, 1. APRIL

Stammtisch der Philosophinnen und Philosophen

Ein Ort, wo die Teilnehmenden alles, was sie beschäftigt, aufgreifen, hinterfragen und diskutieren können, dürfen, sollen! Eine erste Diskussion ergibt schon die Frage was uns gerade heute am meisten beschäftigt, ärgert, ängstigt oder freut?

Wir einigen uns auf ein Thema, das wir vertiefen wollen!

Gleis 21, Buchsackerstrasse 21, 14 Uhr, Eintritt frei



MITTWOCH, 1. APRIL

OpenMic im Stadtkeller

Deine Chance, vor Publikum aufzutreten. Die Open-Mic-Veranstaltungen finden von Februar bis April jeden ersten Mittwoch im Monat statt und enden mit einem besonderen **Showcase am 8. Mai 2026.**

Du kannst dich gerne spontan entscheiden, ob du auftreten möchtest.



Stadtkeller, Bremgartnerstrasse 20
19 Uhr, Eintritt frei

SONNTAG, 5. APRIL

Ostereiersuche im Bruno-Weber-Park

Wer ein goldfarbenedes Ei findet, gewinnt eine Skulptur. Beim silberfarbenen Ei wartet das Buch «Bruno Weber – ein Lebenswerk», beim bronzefarbenen Ei ein Familiengutschein für den Bruno-Weber-Park. Zusätzlich sind viele gefärbte Eier versteckt; Kinder erhalten dafür kleine Überraschungen, solange der Vorrat reicht.



Bruno-Weber-Park, Zur Weinrebe 3, 11-18 Uhr

Verpflegung vor Ort mit Kuchen, Glace, Getränken und feinen Würsten vom Grill.

DIENSTAG, 7. APRIL

Gaea Schoeters Trophäe

Hunter White ist weiss und ein Jäger. Für ihn ist Afrika sein Vergnügungspark. Dass dort auch Menschen leben, hat er nie wirklich realisiert. Seine Chance, ein Nashorn zu schiessen und die «Big Five» vollzumachen, wird jäh von Wilderern durchkreuzt.

Präsentiert von Agnes Matt.

Im Lesezirkel stellt Terzo Dietikon das Leben und das Werk des Verfassers vor. Dann wird über dieses Buch diskutiert. www.terzo-dietikon.ch

Kulturraum, AGZ Alters- und Gesundheitszentrum, Bremgartnerstr. 39, 9.30 Uhr



DIENSTAG, 7. APRIL

Lieder zum Mitsingen



Lieder zum Mitsingen - Feierabend mit Musik! Klavier und Gesang mit dem Männerchor Engstringen mit Maria Gerter. Der Auftritt startet um 19 Uhr, der TapRoom öffnet bereits um 16 Uhr. In Zusammenarbeit mit: www.mariagerter.com www.mch-engstringen.ch

Brausyndikat, Grünaustrasse 21, 19 Uhr

DONNERSTAG, 9. APRIL

Strickkaffi im Bistro Gleis 21

Treffen und gemeinsames Stricken, bring deine Strickarbeit mit. Gemütliches Zusammensein, plaudern, Austausch von Ideen, Tipps, Tricks, Wolle usw.

Gleis 21, Buchsackerstrasse 21
14 Uhr, Eintritt frei



DONNERSTAG, 9. APRIL

Fremdgehen – Ein Literaturparcours

Einladung zu einem literarischen Abendspaziergang entlang ausgewählter Geschäfte. Gemeinsam schlendert man von Lesung zu Lesung - und lernt das lokale Gewerbe kennen. Mit dabei: Boni Koller, Tanja Kummer, Sibylle Baumann, Tom Zai, Linus Namm, Christa Prameshuber & Wolfram Schneider-Lastin, Jessica Brunner und Alon Renner.



Gleis 21, Buchsackerstr. 21, 19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr, erste Lesungen, Eintritt frei
www.fremdgehen-literaturparcours.com

FREITAG, 10. APRIL

Philipp Galizia – Öppenso

Philipp Galizia, in Muri (Oberfreiamt) geboren, war eine Hausgeburt und fragt sich schon lange, welche Musik er wohl als erste in seinem Leben gehört hat. Er spürt, dass dieses Ereignis sein Leben heftig beeinflusst hat.

Galizia macht sich öppe so seine Gedanken zum Anfang des Lebens und auch zu dessen Ende. Und zu vielem, was dazwischen ist. Begleitet und manchmal auch gepusht vom virtuosen Pianisten Chrigi Roffler.

Ein Abend mit Geschichten, und mit wunderschön arrangierten Liedern – schwermütige Songs mit leichtfüssigem Tiefgang: Öppenso!

Philipp Galizia: Worte und Saiten
Chrigi Roffler: Tasten

Gleis 21, Buchsackerstr. 21, 20.15 Uhr
Eintritt 30.- (25.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt mit Kultur-GA)



SAMSTAG, 11. APRIL



Abzappeln zu den Discoknallern rund um die 80er- und 90er-Jahre. Von A wie A-HA über M wie Madonna bis Z wie ZZ Top, wir spielen sie alle.

Gleis 21, Buchsackerstrasse 21
Bar ab 19 Uhr, Disco: 21 Uhr, Eintritt 18.-

SONNTAG, 12. APRIL

Schülerkonzert Musikschule Dietikon

Violine
Es spielen Schülerinnen und Schüler von Carolin Forster Borioli.

Singsaal Schulhaus Steinmürli
Römerstrasse 15, 17 Uhr
Eintritt frei



MITTWOCH, 15. APRIL

Schülerkonzert Musikschule Dietikon



Gitarre und E-Gitarre
Es spielen Schülerinnen und Schüler von Felix Walder.

Singsaal Schulhaus Zentral
Bremgartnerstrasse 15, 19 Uhr,
Eintritt frei

MITTWOCH, 15. APRIL

Toni & Bepo – Musikstil-Jonglage

Anfang der 1980er-Jahre pflegten Toni Huser und Stefan Stebler mit ihrer Band «Mumpiz» eine aussergewöhnliche Stilvielfalt. In den Neunziger- und Nullerjahren unterhielten Toni (Akkordeon und Gesang) und Bepo (Gitarre und Gesang) als Duo Scroppino das Publikum mit Jazz, Volksmusik, Pop und Rock. Und nun das Revival: Toni Huser und Stefan Stebler präsentieren ein spannendes und kontrastreiches Konzertprogramm.



Stadtkeller, Bremgartnerstr. 20, 20.15 Uhr
Eintritt: 25.- (20.- AHV, IV, Studierende freier Eintritt mit dem Kultur-GA)

FREITAG, 17. APRIL

Jens Nielsen – Das Doppel

Ein Mann beginnt, ein Leben zu erzählen. Ein Musiker begleitet ihn. Einem zweiten Mann scheint die Szene zu missfallen. Er unterbricht, schlägt Änderungen vor. Sie kommen ins Gespräch. Und in den Streit. Der Autor Jens Nielsen und Peter Hottinger als seine Figur streiten sich über Kern, Sinn und Ziel ihrer Geschichte. Der grüblerische Autor mit einem Hang zur Boshaftigkeit verändert mit jedem neuen Gedanken die Ausgangslage seiner ihm ausgelieferten Figur. Der Saxofonist Christian Käufeler begleitet diese Auseinandersetzung musikalisch. Verloren klingt anders als verbohrt.



Gleis 21, Buchsackerstr. 21
20.15 Uhr Eintritt 35.- (30.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt Kultur-GA)

SAMSTAG, 18. APRIL

Sven Garrecht – «Kann man machen»

Der junge Mann mit der Kappe holt aus zu einem musikalischen Rundumschlag zwischen Haltung und Hintersinn und sorgt dabei erneut für Ohrwürmer, Lachfältchen und Furore. Mit feinem Wortwitz und charmanter Frechheit fragt sich Garrecht nicht nur, was man machen kann in diesen Zeiten, sondern auch, was dringend getan werden sollte und was man vielleicht dann doch gerne mal lässt.

Muss man denn zum Beispiel unbedingt im Garten arbeiten, um die richtige Erdung zu bekommen? Und hat der Mittagsschlaf etwas mit dem Alter zu tun und gönne ich ihn mir, obwohl ich mich noch so jung fühle?

«Kann man machen» – ein Abend für alle Verschieber und Prokrastinatoren, Besserwisser aber Nichtsmacher, eigentlich Welterneuerer aber dann doch nur Nörgler, die wie Garrecht auf der Suche sind nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen Aktionismus und Lethargie.



Gleis 21, Buchsackerstr. 21, 20.15 Uhr
Eintritt 25.- (20.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt Kultur-GA)

SONNTAG, 19. APRIL

Tanznachmittag im Gleis 21

Schwing dein Bein zu live Musik von Erwin aus Tirol und Beat – von Pop, Schlager über Folk zu Charts. Es hat für Alle was dabei, Wünsche sind willkommen!



Gleis 21, ab 15 Uhr
Buchsackerstr. 21, Eintritt 10.-, Bar- und Snack-Betrieb im Bistro.

KULTURINFOS

Einträge von kulturellen Veranstaltungen in Dietikon im Kulturkalender bitte bis Mitte des Vormonats einreichen per E-Mail: agenda@kulturdietikon.ch oder online im Veranstaltungskalender der Stadt Dietikon erfassen: www.dietikon.ch

Infos erteilt Irene Brioschi, Kulturbeauftragte der Stadt Dietikon, Tel. 044 744 36 32 oder kultur@dietikon.ch
Für die Richtigkeit der Inhalte übernehmen wir keine Verantwortung, bitte die Angaben der jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstalter beachten.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen von Kultur Dietikon und Gleis 21 in der Stadt- und Regionalbibliothek oder auf: www.kulturdietikon.ch

Für den digitalen Kultur-Newsletter bitte den QR-Code scannen:



FREITAG, 24. APRIL

Ambäck – «Wolkenbödeler»

«Ambäck» vertiefen sich weiter in ihre selbst geschaffene Dimension, die den ganzen Raum zwischen Boden und Wolken zu umspannen weiss. Bisweilen sind wir näher am musikalischen Nährboden der drei Innerschweizer, wie zum Beispiel in den beiden «Stöpsel», aber ganz sicher können wir nie sein, dass wir nicht plötzlich in den Wolken landen: In «Birbäumli» etwa wähen wir uns gerade noch in einem uralten Volkslied, wo uns Örgeli, Geige und Kontrabass in melancholischem Dreiklang eine ewig gültige Sage erzählen, und urplötzlich galoppieren wir in wechselhaften Rhythmen davon.

Der Klangteppich ist also noch versponnener, und dennoch legen wir uns gerne darauf und geniessen den manchmal wilden, manchmal sanft wogenden musikalischen Wellenritt. Dies liegt an der technischen und virtuos Brillanz des Trios um **Andreas Gabriel** (Geige), **Pirmin Huber** (Kontrabass) und **Markus Flückiger** (Schwyzerörgeli): Wir wissen zwar nicht, wohin es uns da verschlägt, aber wir haben vollstes Vertrauen: Es ist ein guter Ort, irgendwo dort zwischen Boden und Wolken.

Zehntenscheune, Kronenplatz 11, 20.15 Uhr
Eintritt: 35.- (25.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt mit Kultur-GA)



MONTAG, 27. APRIL



Bigband-Montag – SMZ-Big-Band

Die SMZ-Big-Band verspricht musikalische Exzellenz, begeisternde Atmosphäre und bietet eine aufregende Mischung aus Big-Band-Standards von Duke Ellington, Count Basie, Benny Goodman, Glenn Miller und anderen Grössen der Big-Band-Prominenz.

Gleis21, Buchsackerstrasse 21, 19.45 Uhr, Eintritt frei, Kollekte

DONNERSTAG, 30. APRIL



Adonia-Musical – «Rahab»

Im Schatten der imposanten Mauern von Jericho führt Rahab ein trostloses Leben. Als sich zwei Besucher ihres Gasthofs als gesuchte israelitische Spione entpuppen, schöpft sie Hoffnung. Kann der Gott ihrer Gäste sie aus ihrem Dasein retten? Diese Frage stellt Rahab vor eine folgenschwere Entscheidung.

Ref. Kirchgemeindehaus, Bremgartnerstr. 47, 20 Uhr, Eintritt frei

DONNERSTAG, 30. APRIL

Helga Schneider – «Ich Weiss» Tryout

Comedy ganz in Weiss – mit schwarzem Humor und altklugen Weisheiten. Helga Schneider teilt noch einmal kräftig aus: Mit ihrer Frauenpower, Stimmgewalt und Bühnenpräsenz bringt sie ihr Publikum in ihrem 6. Soloprogramm wieder zum Lachen.

Auch mit 60 ist Helga längst nicht K.o.! Sie verteilt mit ihrer Schlagfertigkeit verbale Kinnhaken in alle Richtungen. Nach bald 40 Jahren Showbusiness in den Knochen und mit 1965 im Pass fragt sie sich, wann ist fertig lustig? Ist das Alterspubertät datum zum Greifen nahe, sollte man beginnen, die Alterspubertät auszuleben. Schneeweiss und (k)ein bisschen weiser, will Helga es noch einmal wissen: Wäre es nicht höchste Zeit für eine Hochzeit ganz in Weiss? Denn Weiss ist ein buntes Feuerwerk, ein spektrales Ereignis aus Rot-Grün-Blau und keineswegs unbunt, wie die Wissenschaft behauptet.

Helga ist zwar eher rot und grün, aber auch gerne mal blau. Die Natur lebt es uns vor: Nach der Blüte kommt die Frucht! Und reife Früchte sollte man nicht spritzen, sondern ernten!



Gleis 21, Buchsackerstr. 21, 20.15 Uhr, Eintritt 40.- (35.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt Kultur-GA)